

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 32

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 9. Aug. 1907.

Nr. 32

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. H. Seminar-Direktoren F. A. Kunz, H. H. Kirch, und Jakob Brüniger, Rickenbach (Schönegg), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storch“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

* Zur Frage des Weltverkehrs.

Ein Hinweis auf eine internationale Kunstsprache anlässlich des von ihren
Freunden auf den 22. Juli l. J. vorgesehenen 20 jährigen Jubiläums.
(Schluß.)

4. Vorteile für die Wissenschaften. Es läßt sich erwarten, daß für die Wissenschaften aus einer internationalen Verständigungssprache goldene Früchte hervorzunehmen sind. Solche schimmern denn bereits aus den grünen Blättern jenes Riesenbaumes heraus, den Samenhof vor den Augen der Völker aufgepflanzt hat. Anlässlich des II. internationalen Esperantistenkongresses in Genf fand die erste offizielle Zusammenkunft der Esperanto sprechenden Gelehrten statt. Unter den Anwesenden befanden sich Vertreter schweizerischer, deutscher, französischer, englischer, italienischer, spanischer, russischer und amerikanischer Universitäten oder Mittelschulen. Die Versammlung gründete prinzipiell eine „Internationale Association der Wissenschaften“ (Internacia Asocio Sciencia Esperantista). Seither haben sich Hunderte von Gelehrten aus den verschiedensten Ländern der Vereinigung angeschlossen, und fortwährend gelangen neue Anmeldungen an das internationale, wissenschaftliche Bureau (Internacia Sciencia Oficejo) in Genf.